Ursache war vermutlich ein technischer Defekt
Rahden-Varl: Schweinestall gerät in Brand, 1.700 Ferkel verenden in den Flammen



Dienstag 18. August 2015 - **Rahden-Varl (wbn). Großbrand im Kreis Minden-Lübbecke: Bei einem Feuer in einem Schweinestall in Rahden-Varl sind am Wochenende 1.700 Ferkel ums Leben gekommen.**

Der Eigentümer selbst hatte das Feuer entdeckt und die Einsatzkräfte alarmiert. Die konnten zwar die 80 mal 20 Meter große Halle ablöschen, aber nichts mehr für die kleinen Schweine tun. Nach derzeitigen Erkenntnissen gehen die Brandermittler der Polizei von einem technischen Defekt als Ursache des Feuers aus. Die Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt, wird jedoch auf einen sechsstelligen Betrag geschätzt. Die Ermittlungen dauern an.

(Zum Bild: Die Rauchsäule des brennenden Stalls an der Westerheide war weithin sichtbar. Zahlreiche Feuerwehrleute löschten den Brand ab. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Nach dem Brand eines Schweinestalls in Rahden-Varl geht die Polizei bei ihren Ermittlungen zur Brandursache gegenwärtig von einem technischen Defekt aus. Zudem liegen keinerlei Hinweise auf eine andere Ursache vor. Allerdings sind die Ermittlungen noch nicht gänzlich abgeschlossen.

Zwischenzeitlich ist die zunächst von der Polizei beschlagnahmte Brandstelle wieder frei gegeben. Konkrete Angaben zur Schadenshöhe liegen den Beamten noch nicht vor, es dürfte sich aber um eine sechsstellige Euro-Summe handeln.

Das Feuer war am frühen Samstagabend von dem Eigentümer selbst entdeckt worden. Feuerwehr und Polizei waren gegen 18.30 Uhr alarmiert worden. Bei dem Brand der circa 80 mal 20 Meter großen Stallung an der Straße "Westerheide" verendeten etwa 1700 Ferkel. Verletzt wurde niemand.“